

Liebe Kolleg*innen im Plan P.-Netzwerk,

wir hoffen, dass Ihr gut in dieses Jahr gestartet seid. Wie so viele, umtreibt uns derzeit das gesellschaftliche Klima. Mit Sorge stellen wir fest, wie der aktuelle Diskurs um Migration Menschenfeindlichkeit begünstigt und wie rechte Narrative zunehmend in der Mitte der der Gesellschaft rücken. Je jünger die Altersgruppen in unserer Gesellschaft werden, desto diverser werden kulturelle und soziale Lebensentwürfe. Aus der Perspektive der erwachsenen Mehrheit bedauern wir es umso mehr, dass Zugehörigkeit über das vermeintlich "Andere" verhandelt wird, statt Verbindendes unter uns Menschen in den Blick zu nehmen. Unsere Einwanderungsgesellschaft in Deutschland ist eine Demokratische, in der wir von Lebensentwürfen unterschiedlichster Ausgestaltung voneinander lernen können. Um unser demokratisches Zusammenleben aufrecht zu erhalten und zu gestalten, sind wir auf die Grundrechte in unserer Verfassung und auf Pluralität angewiesen; nicht zuletzt aus historischer Perspektive. Damit sich Geschichte nicht wiederholt, appellieren wir an ein solidarisches Miteinander, in dem menschliche Gemeinsamkeiten und Einheit in der Vielfalt einen Wert darstellen. In der alltäglichen Arbeit mit jungen Menschen liegt es in unserer Macht, diese in Sachen Ambiguitätstoleranz, Empowerment und Perspektivwechsel zu stärken. Aus primärpräventiver Sicht und für den Schutz von Minderheiten ist es besonders jetzt wichtig als Vorbilder Haltung gegen Ungleichbehandlungen und polarisierende Narrative zu zeigen und Gemeinsamkeiten aufzuzeigen, die uns alle verbinden.



Zugleich gibt es erfreuliche Neuigkeiten aus dem Plan-P.-Team: Seit Mitte Februar unterstützt uns unser Kollege Hubeyb Yöntem als Referent. Zuvor war Hubeyb als Projektkoordinator in der politischen Bildungsarbeit tätig und verantwortete ein Antidiskriminierungsprojekt in Zusammenarbeit mit jungen Erwachsenen. In diesem Rahmen leitete er Workshops zu verschiedenen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Hassrede und Radikalisierung im Netz – Themen, zu denen er seit 2021 auch bundesweit als freiberuflicher Coach referiert. Hubeyb hat Islamische Theologie, Islamwissenschaft sowie Politik- und Rechtswissenschaft studiert. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert er sich als Vizepräsident im Rat

Muslimischer Studierender und Akademiker (RAMSA e.V.), einem bundesweiten Verein, der die Belange muslimischer Studierender und Akademiker*innen an deutschen Hochschulen vertritt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen, dass auch Ihr in Präsenz oder digital von seiner Expertise profitieren werdet.

Neues aus dem Netzwerk / Plan P.-Termine

Am 25. Februar fand ein Plan P.-Digital statt zum Thema - Plan P.-Digital: "Jungen* und junge Männer* in der islamistischen Szene – über jungenspezifische Ansprache und genderreflektierte Präventionsansätze". Die Dokumentation hierzu könnt Ihr in Bälde im Plan-P.-Forum einsehen. Samira Grotehans von der LAG Jungenarbeit gab uns einen Einblick in die Grundsätze der Jungen*arbeit, mediatisierte Lebenswelten von Jungen* und die Haltung, mit welcher Fachkräfte Jungen* und jungen Männern* in ihrer praktischen Arbeit begegnen können, um Ausformungen hegemonialer

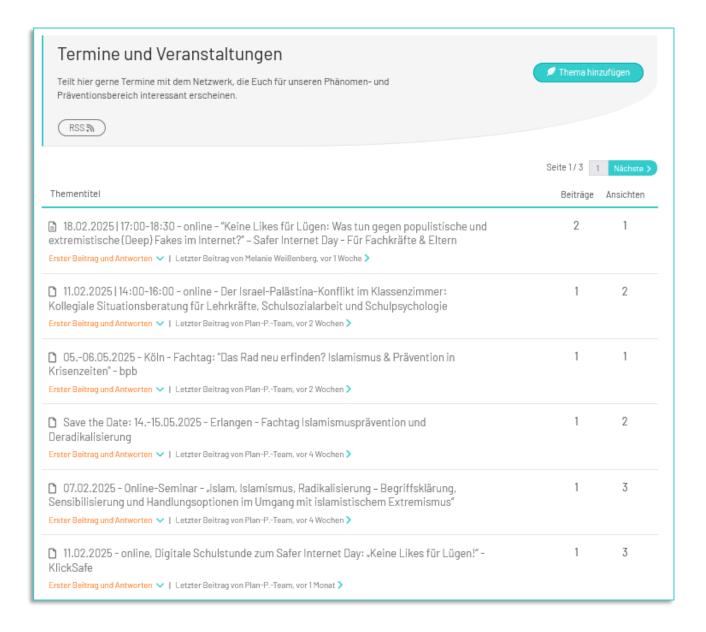
Männlichkeiten zu hinterfragen. Anschließend gab es von Plan P. einen Überblick zu Anwerbestrategien, mit denen islamistische Akteure männliche* Jugendliche und junge Männer* gezielt ansprechen. Es ging um aktuelle Forschungsergebnisse, die beleuchten wie Männlichkeitserwartungen und -bilder jungen*spezifischer Radikalisierungsprozesse durchdringen und bedingen. Abschließend gaben es einen Einblick in geschlechterreflektierte Arbeitsmethoden und Projekte, die sich in die alltägliche Praxis integrieren lassen.

Ein paar Hinweise und "save the dates" für die erste Jahreshälfte wollen wir Euch nicht vorenthalten,

- Unsere nächste **Weiterbildungsreihe** im Mai und Juni "Jugend stark machen gegen islamistische Radikalisierung" wird wieder in der Jugendherberge in Köln—Riehl stattfinden und ist bereits ausgebucht.
- Unser nächstes Plan P.-Digital findet am **15. Mai** statt. Hier wird Mehmet Koç seinen Präventionsansatz vorstellen. Mit seinem Account *Mehmets Meinung* auf TikTok dekonstruiert er unter anderem in Reaction Videos die Narrative von selbsternannten islamistischen Predigern.
- Unser nächstes **Netzwerktreffen** findet in der Jugendherberge in Köln Riehl am **3. Juli** statt.

An dieser Stelle möchten wir Werbung für den Reiter **Veranstaltungen** im Forum-Thread **Netzwerk** machen. Hier weisen wir auf interessante Veranstaltungen zum Phänomenbereich Islamismus und Querschnittsthemen mit Jugendbezug hin.

Netzwerkbereich		Beiträge	Themen
2	stausch können offene Fragen gestellt und diskutiert werden, es gibt ein Open Space für informellen Austausch wo Ihr Euch das Wetter unterhalten könnt.	6	2
	Unterforen: 🧠 Offene Fragen 🧠 Open Space & Außer der Reihe		
2	Vernetzung Hier könnt Ihr Euch nach Regionen und Durchgangsjahren der Weiterbildungsreihen miteinander vernetzen-	5	5
	Unterforen: 🧠 Externe Anfragen 🧠 Plan PRegionen 🔩 Weiterbildungsdurchgänge		
2	Empfehlungen aus dem Netzwerk Hier habt Ihr die Möglichkeit eigene Projekte und Präventionsangebote zu gestalten und Methoden, Literatur, Termine zu empfehlen und so im Netzwerk zu teilen. Darüber hinaus könnt Ihr Euch darüber austauschen, was zum Beispiel gut oder nicht so gut funktioniert hat.	47	39
	Im Rahmen unserer Kapazitäten werden wir Empfehlungen sichten und als Plan P. im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen Einschätzungen vorzunehmen. Ihr seid auch jederzeit dazu eingeladen, dasselbe zu tun. Kritisch-sachliche Einschätzungen von Materialien sind willkommen.		



Kurz verlinkt

Gegennarrative: Bildungsfluencing auf TikTok

Mit seinem Account mehmets.meinung auf TikTok setzt der Islamwissenschaftler und Sozialpädagoge Mehmet Koç dem dualistischen Weltbild islamistischer Prediger in Form von Reaction Videos eine Gegenperspektive.

https://www.tiktok.com/@mehmets.meinung/video/7439597949782379808

TikToks: #WirlmIslam: Raum für Meinungsvielfalt auf TikTok

Im Projekt der bpb #WirlmIslam teilen unterschiedliche muslimische TikToker*innen in acht Videos Erfahrungen mit Zuschreibungen und Ausgrenzung unter Muslim*Innen und in der Mehrheitsgesellschaft. Gleichzeitig geht es um Selbstbestimmung, Zugehörigkeiten und Meinungsvielfalt im Islam.

https://www.bpb.de/themen/infodienst/559146/neu-bei-der-bundeszentrale-fuer-politische-bildung/

Förderausschreibung für digitale politische Bildung

Die Förderausschreibung "Demokratie im Netz" geht in eine zweite Runde. Gefördert werden sollen Modellprojekte der digitalen politischen Bildung, die zur Stärkung und Weiterentwicklung digitaler Partizipation sowie zur Bekämpfung und Prävention von Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit beitragen.

https://www.bpb.de/die-bpb/foerderung/foerdermoeglichkeiten/558016/demokratie-im-netz-2-0/

Veranstaltungs- und Terminhinweise

13.03.2025 | Berlin | Grüner Vogel e.V. in Kooperation mit streetwork@online

Fachtagung: "Die Attentäter:innen werden immer jünger" – Herausforderungen für die Präventionsarbeit im Spannungsfeld von Jugendschutz und öffentlicher Sicherheit.

https://gruenervogel.de/fachtagung%202025/

05.-06.05.2025 | Köln | Bundeszentrale für politische Bildung

Fachtag: "Das Rad neu erfinden? Islamismus & Prävention in Krisenzeiten"

https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/556522/das-rad-neu-erfinden/

22.05.2025 | Online | Islamistische Ansprachen in den Sozialen Medien

Fachtagung: "Die Attentäter:innen werden immer jünger" – Herausforderungen für die Präventionsarbeit im Spannungsfeld von Jugendschutz und öffentlicher Sicherheit.

https://www.multikulti-forum.de/de/gesellschaft-kultur/22-05-2025/islamistische-ansprachen-den-sozialen-medien

12.09.2025 | Berlin | Berliner Landeszentrale für politische Bildung.

Antimuslimischer Rassismus: Erscheinungsformen und Gegenstrategien.

https://akademie.org/veranstaltung/politische-bildung-fuer-paedagogische-fachkraefte-antimuslimischer-rassismus-erscheinungsformen-und-gegenstrategien

Literatur- und Materialempfehlungen

Dittmar, Vera: Systemische Beratung für Kinder aus islamistischen Kontexten. Sozial Extra 48, 439–443, 2024.

El-Naggar, Junus: Grundlagen erfolgreicher Radikalisierungsprävention an Schulen, KN:IX-Analyse 17, 2024.https://kn-ix.de/wp-content/uploads/2022/07/241106_KNIX_ufuq.de_Analyse17.pdf

El-Mafaalani, Aladin, Sebastian Kurtenbach, and Klaus Peter Strohmeier. *Kinder-Minderheit ohne Schutz: Aufwachsen in der alternden Gesellschaft*. Kiepenheuer & Witsch, 2025.

Modus | spotlight: Herausforderungen für die Radikalisierungsprävention in digitalen Gaming-Räumen, 2024.

https://modus-zad.de/wp-content/uploads/2025/01/2025_modus-SPOTLIGHT_radigame.pdf

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin: Wichtiger denn je: Wir lassen uns das Wort nicht nehmen – Empfehlungen für die Durchführung störungsfreier Veranstaltungen, 2025.

https://www.mbr-berlin.de/wp-content/uploads/2025/01/241220_MBR_MBR_Handout_Wortergreifung_online.pdf

Möller, Kurt, Honer, Oliver, Maier, Katrin et al.: ,Islamismus '-Prozesse und Bedingungen von Involvierung, Distanzierung und Distanzwahrung. 2024, Springer-Verlag.

Tabti, Samira und Scheere, Annika: Salafismus im Netz: Wettstreit um mediale Präsenz oder theologische Deutungshoheit? KN:IX-Analyse 16, 2024

https://kn-ix.de/wp-content/uploads/2022/07/241028_KNIX_BAG-RelEx_Analyse16.pdf

ZepRa – Zeitschrift für praxisorientierte (De-)Radikalisierungsforschung, Bd. 3, Nr 1, 2024. https://zepra-journal.de/index.php/zepra/issue/view/6/3

Wir freuen uns auf die kommenden Monate mit Euch, die ganz dem vertieften Austausch in unserem Netzwerk dienen soll. In dem Wissen, dass ein sonnenreicher Sommer (bestimmt) noch kommt senden wir viele Grüße aus der AJS.

Huley Dimitria Victoria alelani Sarah Saskia

Herzlichst,

Euer Plan P.-Team

Köln, Februar 2025.



